

„Komposit versus Keramik“ im Fokus – Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

Am 18. und 19.05.2007 lud die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) ins Münchner Dorint Sofitel „Bayerpost“ zu ihrer vierten Jahrestagung ein. Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung der Vorjahre nutzten auch in diesem Jahr wieder rund 250 Teilnehmer das umfassende Fortbildungsangebot.

Kosmetische Zahnmedizin im Kontext orofazialer Ästhetik polarisiert derzeit wie kaum ein anderes Thema. Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin hat diese interdisziplinäre Herausforderung zum Gegenstand ihres seit 2003 währenden Engagements für ein seriöses und fachlich fundiertes Angebot bei ästhetisch/kosmetischen Behandlungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich gemacht und sah sich auf ihrer vierten Jahrestagung aus beruflichem Munde von Universität und Praxis mehr als bestätigt. Die Entwicklung hin zu einer verstärkten Nachfrage von ästhetisch/kosmetischen Leistungen ist sowohl unter wirtschaftlichen, demografischen als auch medizinischen Aspekten in vollem Gange und es gilt, Patientenwünschen praktikable und sichere Lösungen entgegenzustellen. Abgesehen von wirtschaftlichen, ethischen und

rechtlichen Fragestellungen standen unter dem Generalthema „Komposit versus Keramik“ auch im Rahmen der 4. Jahrestagung der DGKZ vornehmlich traditionell zahnmedizinische Fragestellungen im Fokus des wissenschaftlichen Programms. Hochkarätige Referenten aus dem In- und Ausland informierten in diesem Zusammenhang in Vorträgen und Workshops über innovative Technologien und Therapien. Im ersten Themenblock ging es um aktuelle Standards bei keramischen Versorgungen, wie z. B. Veneers, Vollkeramikrestorationen auf Implantaten, Adhäsive sowie Keramikrestorationen im Seitenzahnbereich sowie Kieferorthopädie vs. Veneers. Im zweiten Themenblock standen Kompositrestorationen im Front- und Seitenzahnbereich als Alternative zu keramischen Versorgungsmöglichkeiten auf dem Programm, und hier stachen insbesondere

